V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

57

Mittwoch, 16. Juli 1952

Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Wettbewerb für das Plakat der Wiener Festwochen 1953

Der Verein „Wiener Festausschuß" schreibt zwecks Erlangung eines geeigneten Plakates für die Wiener Festwochen 1953 einen freien Wettbewerb aus.

An diesem Wettbewerb können sich alle in Wien ansässigen bildenden Künstler und ordentlich Studierenden einschlägiger Wiener Lehranstalten beteiligen; Bedingung: österreichische Staatsbürgerschaft.

Dem Preisgericht gehören an:

Amtsführender Stadtrat Hans Mandl, ein Vertreter des Kuratoriums des Vereins „Wiener Festausschuß", ein Vertreter des Werbeausschusses des Vereins „Wiener Festausschuß", ein Vertreter des Referates „Fremdenverkehr" im Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien, Prof. Dr. Robert Eigenberger, Rektor der Akademie der bildenden Künste in Wien, Otto Exinger, Vizepräsident des Bundes österreichischer Gebrauchsgraphiker, Prof. Arch. Max Fellerer, Präsident der Akademie für angewandte Kunst, Prof. Eduard Gaertner, Konsulent für bildende Kunst im Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien.

Verteilt werden folgende Preise:

1. Preis .... **5000 S**
2. Preis .... **3000 S**
3. Preis .... **2000 S**

Der Verein „Wiener Festausschuß" behält sich außerdem den Ankauf bis zu fünf Entwürfen zum Betrage von je 1000 Schilling vor.

Die Wettbewerbsentwürfe sind an der rechten oberen Ecke mit einer sechsstelligen Kennzahl zu versehen; in einem ebenfalls mit der Kennzahl versehenen verschlossenen Kuvert ist der Vor- und Zuname und die genaue Adresse des Wettbewerbsteilnehmers bekanntzugeben.

Gefordert wird: ein Einbogen-Hochformat-Plakat (59 × 81 cm), das in höchstens 8 Farben gedruckt werden kann, und die mutationsfähige Beschriftung „Wiener Festwochen 30. 5.—21. 6. 1953" enthält.

Der Plakatentwurf soll sich nach besonderer Bestellung sowohl zur Vergrößerung auf Zwei- beziehungsweise Vier-Bogenformat als auch zur Verkleinerung auf Tramwayplakatformat (34 × 37 cm) eignen.

Die verpackten Entwürfe sind mit der Kennzahl und der folgenden Anschrift zu versehen: „Wiener Festwochen 1953" Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5/III/107.

Ablieferungstermin ist der 13. September 1952, 12 Uhr. Die Wettbewerbsentwürfe werden vom 1. bis 13. September 1952 von 8 bis 12 Uhr gegen Empfangsbestätigung im Büro des Vereins „Wiener Festausschuß", Wien 8, Friedrich Schmidtplatz-Platz 5, 3. Stock, Zimmer 107, übernommen.

Bei Zustellung durch die Post muß die Sendung nachweisbar vor Ablauf der Ablieferungsfrist, das ist der 13. September 1952, 12 Uhr, bei der Post aufgegeben werden. Als Absender ist eine Deckadresse anzugeben.

Das Preisgericht tritt spätestens am 30. September 1952 zusammen. Seine Entscheidung ist unanfechtbar.

Der Verein „Wiener Festausschuß" erwirbt mit Preiszuerteilung und Ankauf das uneingeschränkte sachliche Eigentums- und Verwendungsrecht an allen preisgekrönten beziehungsweise angekauften Entwürfen; allenfalls notwendige, vom Verein „Wiener Festausschuß" gewünschte Änderungen sind vom Preisträger kostenlos durchzuführen.

Der Verein „Wiener Festausschuß" ist bei der Plakatwerbung für die Wiener Festwochen 1953 an keinen dieser Wettbewerbsentwürfe gebunden.

Durch Einreichung eines Entwurfes unterwirft sich jeder Wettbewerbsteilnehmer vorbehaltlos allen in dieser Ausschreibung enthaltenen Bestimmungen und erklärt sie unter Ausschluß des Rechtsweges als für sich verbindlich.

Im Juni 697 Gemeindewohnungen übergeben

Im Monat Juni wurden 697 fertiggestellte Gemeindewohnungen übergeben und gleichzeitig mit dem Bau von 1073 neuen Wohnungen begonnen. Bei den übergebenen Wohnungen handelt es sich um 236 Wohnungen im Normalbauprogramm der Gemeinde Wien sowie 60 Wohnungen, die im Zusatzprogramm errichtet wurden. 129 Wohnungen wurden nach Totalschäden wieder instand gesetzt und 270 Wohnungen wiesen schwere Teilschäden auf, die im Berichtsmonat endgültig beseitigt wurden, so daß die Wohnungen nun wieder bezogen werden können.

Neue Wohnhausanlagen werden in Döbling in der Boschstraße mit 153 Wohnungen, in der Grinzinger Allee mit 213 Wohnungen und in der Heiligenstädter Straße mit 116 Wohnungen errichtet. Gleichzeitig wurde mit dem Bau einer Wohnhausanlage in Favoriten, die insgesamt 210 Wohnungen umfaßt, begonnen. Im Juni hat die Wohnbauabteilung der Gemeinde Wien mit der Wiederinstandsetzung von 213 total und 46 leichter kriegsbeschädigten Wohnungen begonnen.

Unabhängig von den 697 Wohnungen, die die Gemeindeverwaltung im Juni fertiggestellt hat, wurden dem Wohnungsamt auch noch 165 Mansardenwohnungen übergeben.

Die Zahl der Beschäftigten betrug im vergangenen Monat 14.994 direkt auf den Baustellen und 1638 Arbeiter, die in Werkstätten beschäftigt waren. Im Jänner 1952 betrug der Beschäftigtenstand 10.514 Arbeiter und Angestellte. Das bedeutet eine Steigerung um mehr als 6000 Beschäftigte bis Ende Juni 1952.

Insgesamt wurden von Anfang Jänner bis Ende Juni 1952 2679 Wohnungen übergeben und mit dem Bau von 4724 begonnen. Im selben Zeitraum wurde der Wiederaufbau von 375 total oder teilweise zerstörten Wohnungen in Angriff genommen.

11.000 Jugendliche

Auf Einladung des Arbeitsamtes für Wien besuchte Bürgermeister Jonas am 7. Juli die Berufsberatung und Stellenvermittlung am Esteplatz, um sich über die Situation auf dem Gebiet der Lehrstellenvermittlung zu informieren.

Der Andrang bei der Berufsberatung ist jetzt unmittelbar nach Schulschluß naturgemäß besonders groß. Nicht weniger als 11.000 Jugendliche, unter ihnen auch Mittelschüler, suchen heuer Lehrstellen und Arbeit. Im nächsten Jahr werden es sogar voraussichtlich 18.000 sein. In der Berufsberatung werden die Jugendlichen, Burschen wie Mädchen, von den fachlich geschulten Beamten unter Berücksichtigung des Urteils der Lehrer, des Schularztes und nach einer psychologischen Prüfung, beraten. Für die männliche Jugend zeigte sich die Situation bisher nicht einmal so ungünstig. In manchen Berufen gibt es noch immer mehr Lehrstellen als durch das Arbeitsamt vermittelt werden könnten. Die Ursache hiefür liegt darin, daß manche Berufe bei den Jungen nicht populär sind, oder daß von manchen Berufen große Anforderungen an den Nachwuchs gestellt werden. Schlimmer sieht es bei den Frauenberufen aus. 50 Prozent der Mädchen wollen die Schneiderei erlernen. Doch ist gerade hier der Mangel an Lehrstellen jetzt sehr groß. Vor vier Wochen standen 350 Mädchen, die Schneiderinnen werden wollten, ein Angebot von nur sieben Lehrstellen gegenüber. Man bemüht sich daher, auch geeignete Männerberufe für weibliche Lehrlinge zu erschließen. Leider gibt es hier viele Vorurteile bei den Eltern, bei den Meistern, aber auch bei den Kindern selbst. Trotzdem konnten schon einige Erfolge erzielt werden. So standen zum Beispiel die Korbflechter lange Zeit ohne Lehrlinge da, weil kein Bub dieses Gewerbe erlernen wollte. Als man aber die Meister dazu überredete, Mädchen aufzunehmen, konnten beide Teile zufriedengestellt werden. Bemerkenswert ist, daß die Stadt Wien nicht nur Lehrlingsstellen für die Wiener Jugendlichen besorgen muß, sondern daß nicht weniger als 20 Prozent der Vermittlungen Lehrlinge betreffen, die außerhalb Wiens, hauptsächlich in Niederösterreich und im Burgenland, daheim sind.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 3. Juli 1952

Vorsitzender: GR. Primarius Dr. Eberle.

Anwesende: Amtsf.St.R. VBgm. Weinberger, die GRe. Bucher, Glaserer, Heigelmayr, Krämer, Platzer, Schiller, Vavrovsky und Wiedermann sowie OMR. Dr. Tait, Dr. Thierfeld und VOK. Aigner.

Entschuldigt: GRe. Guger, Kowatsch.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Primarius Dr. Eberle eröffnet die Sitzung.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatter GR. Heigelmayr:

(A.Z. 45/52; M.Abt. 17 — I/527/51.)

Der Magistrat, Abteilung 17, wird ermächtigt, von der Einbringlichmachung einer Forderung der Stadt Wien gegen Maria Wagner, 15, Felberstraße 98, von 1047.07 S an Prozeßkosten wegen Zahlungsunfähigkeit Abstand zu nehmen.

Berichterstatter GR. Krämer:

(A.Z. 46/52; M.Abt. 17 — W/13551/52.)

Der Abschluß eines Mietvertrages zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die M.Abt. 17, und der Bundespolizeidirektion Wien, wegen Benützung des sogenannten „Portierstöckels" im Wilhelminenspital für Zwecke der Sicherheitswache wird unter den im vorliegenden Vertrag genannten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter GR. Bucher:

(A.Z. 51/52; M.Abt. 15 — 4002/52.)

Wenn in den Bezirken 21 bis 26 und in den dünnbesiedelten Gebieten der Bezirke 14, 16, 17, 18 und 19 den mit Werkvertrag verpflichteten Ärzten bei Totenbeschauen keine Massenverkehrsmittel zur Verfügung stehen und die zu beschauende Leiche mehr als zwei Kilometer vom Wohnort des Arztes bzw. der nächsten Station eines Massenverkehrsmittels entfernt ist, erhöht sich die Gebühr für eine Totenbeschau an Wochentagen von 15 S auf 20 S und an Samstagen von 12 Uhr bis Montag 8 Uhr von 20 S auf 25 S.

Berichterstatter GR Platzer:

(A.Z. 48/52; M.Abt. 17 — VI/1115/52.)

Für die Nachschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen für die Heilanstalt Klosterneuburg wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 192 (derz. Ansatz 1,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 32.800 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter GR. Vavrovsky:

(A.Z. 49/52; M.Abt. 17 — VI/1137/52.)

Für die Nachschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen im Zentralkinderheim wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 60 (derz. Ansatz 1,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 126.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter GR. Wiedermann:

(A.Z. 52/52; M.Abt. 17 — VI/1171/52.)

Für die höheren Kosten des Wasserbezuges in der Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke in Ybbs an der Donau wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 101.800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 31.200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter GR. Glaserer:

(A.Z. 53/52; M.Abt. 17 — VI/1094/52.)

Für die Anschaffung einer Vakuum-Ölpumpe zur Herstellung von Frauentrockenmilch in der Frauenmilchsammelstelle wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 60 a (derz. Ansatz 1,626.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5300 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter GR. Schiller:

(A.Z. 47/52; M.Abt. 17 — W/13554/52.)

Der Abschluß des Mietvertrages zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die M.Abt. 17, und der Bundespolizeidirektion Wien, wegen Benützung des Portiergebäudes im Franz Josef-Spital für Zwecke der Sicherheitswache wird unter den im vorliegenden Vertrag genannten Bedingungen genehmigt.

Nachstehender Bericht wird zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter VBgm. Weinberger:

(A.Z. 50/52; M.Abt. 17 — M/15566/52.)

Naturalzubuße für den Nachtdienst der Pflege- und Hebammenschülerinnen.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 3. Juli 1952

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Kammermayer, Arch. Lust, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr. Ing. Tillmann.

Entschuldigt: GRe. Jodlbauer, Maller.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1427/52; M.Abt. 29 — 2757/52.)

Die Durchführung der Anstricharbeiten an der Radetzkybrücke mit einem Gesamterfordernis von 161.300 S wird genehmigt.

Die Arbeiten werden der Firma „Materialschutzgesellschaft", 1, Kärntner Ring 3, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Mai 1952 übertragen.

(A.Z. 1413/52; M.Abt. 29 — 2740/52.)

Die Abschreibung der aus einem Mietverhältnis zwischen der Firma Mitter-Expreß in Linz und der M.Abt. 29, ein Motorzugschiff betreffend, entstandenen Forderung der Stadt Wien in der Höhe von 1100 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 1505/52; M.Abt. 30 — K 2/9/52.)

Der Umbau des Straßenunratkanals in der Pazmanitengasse, von der Heinestraße bis zur Darwingasse im 2. Bezirk, wird mit einem Kostenerfordernis von 147.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Juni 1952 übertragen.

(A.Z. 1484/52; M.Abt. 24 — 5156/19/52.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhäuser, 12, Wienerbergstraße 16—20, Stiegen 28—31, sind an die Firma Stefan Wasser, 17, Rosensteingasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1467/52; M.Abt. 21 — 332/52.)

Die Lieferungen von 924 Stück eisernen Kellerfenstern für das Objekt, 21, An der Siemensstraße, Los 20—23, werden im Sinne des Berichtes der M.Abt. 21 an die Firmen Karl Kölbl, 9, Badgasse 9, Viktor Otte & Co., 14, Linzer Straße 160, und M. & R. Siroky, 3, Hauptstraße 155, zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 1465/52; M.Abt. 28 — 2060/52.)

Die Ausführung der Steinmetzarbeiten für die Tumba der Ehrengrabstätte im Zentralfriedhof wird auf Grund ihres Anbotes vom 23. Juni 1952 der Firma Ing. Anton Poschacher, 14, Margaretenstraße 30, übertragen.

(A.Z. 1514/52; M.Abt. 28 — 3880/51.)

Die Erhöhung des für die Herstellung einer Tränkmakadamstrecke in der Bezirksstraße III/1 von km 1,00 bis km 1,50 im 23. Bezirk, Mannswörth, genehmigten Sachkredites von 130.000 S auf 190.000 S genehmigt.

(GRA. VI/1446/52; M.Abt. 23 — N 7/39/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Übernahme der von der Stadion-Betriebsgesellschaft m.b.H. neu erbauten Tribünenanlage im Stadionbad in das Eigentum der Stadt Wien wird genehmigt.

2. Zwecks Rückvergütung der Baukosten von 590.000 S an die Stadion-Betriebsgesellschaft m.b.H. wird eine erste Überschreitung für 1952 der A.R. 616, Post 51, Nutzbauten, lfd. Nr. 289, bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 600.000 S), in der Höhe von 590.000 S genehmigt, welcher Betrag in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu bedecken ist.

(A.Z. 1471/52; M.Abt. 26 — I AH 78/19/52.)

Der Ausbau der Dachbödenräume im Neuen Rathaus für Bibliothekszwecke (1. Bauteil) wird mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 450.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Kruschka u. Handlos, 16, Neulerchenfelder Straße 19, die Zimmermannsarbeiten der Firma Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände 166, auf Grund ihrer Anbote vom 12. Juni 1952 beziehungsweise 14. März 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1496/52; M.Abt. 26 — AH 128/11/52.)

Die Instandsetzung der Fassade des Amtshauses, 3, Karl Borromäus-Platz 3, mit einem Kostenerfordernis von 80.000 S wird genehmigt.

A.Z. 1535/52; M.Abt. 18 — Reg. Allgem. 1/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die mit Beschluß des Gemeinderates vom 15. Juli 1949, Pr.Z. 1545/49, zu Zahl 18/3393/47, Plan Nr. 1907 genehmigte zeitlich begrenzte Bausperre, welche am 13. Juli 1951, Pr.Z. 1602/51 um ein weiteres Jahr verlängert wurde, wird für das mit den Ziffern 1—212 (1) umschriebene Plangebiet der Donaustromlände, der Donaukanallände, des Kaiviertels im 1. und 2. Bezirk, der Hafengebiete Albern und Lobau sowie für die Schwechatregulierung in Verbindung mit dem Donau-Oder- und Donau-Adria-Kanal im Großraum Wien gemäß § 8 (4) der BO für Wien um ein weiteres Jahr verlängert.

Ausgenommen hievon sind jene Gebiete, deren Flächenwidmungs- und Bebauungspläne mit den Plannummern 2005, 2061, 2105, 2110, 2112, 2189, 2208, 2212, 2244, 2407 und 2470 abgeändert beziehungsweise aus der Bausperre bereits ausgeschieden wurden.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1448/52; M.Abt. 24 — 5237/37/52.)

Die Außer-Norm-Bautischler-Arbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe V, sind an die Firma Josef Pürkert, vormals A. Steyringer, 5, Siebenbrunnengasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1405/52; M.Abt. 21 — 366/52.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 5, Margaretengürtel Nr. 42, wird den Firmen Josef Schwinghammer, 3, Arsenalweg 49, Josef Ecker jun., 21, Brünner Straße 117, und Robert Pokorny, 10, Pernerstorfergasse 5, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1409/52; M.Abt. 25 — E.A. 820/51.)

1. Die Durchführung der mit Vollstrekkungsverfügung M.Abt. 64 — E.A. III/52 vom 10. Mai 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 3, Rasumofskygasse Nr. 16, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 60.000 S wird genehmigt.

2. Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1952 zu bedecken.

(A.Z. 1526/52; M.Abt. 24 — 5237/46/52.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe V, sind mit je einer Hälfte des Ausmaßes an die Firmen Heinrich Oppel, 15, Grimmgasse 26, und Franz Schiefer, 16, Effingergasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 11. und Brief vom 24. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1515/52; M.Abt. 24 — 51.106/19/52.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Angeligasse 78—80, Stiege 3 und 4 sind an die Firma Franz Schrom, 19, Hutweidengasse 17, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1226/52; M.Abt. 31 — 2860/52.)

Zu den Kosten der vom Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden geplanten Verlegung eines öffentlichen Rohrstranges in der Bundesstraße in Guntramsdorf wird die Leistung eines einmaligen Kostenbeitrages in der Höhe von 40 Prozent der Gesamtkosten durch die Stadt Wien genehmigt. Diese Höhe wird mit 18.000 S begrenzt.

(A.Z. 1464/52; BD.-Ref. V — BD. 3001/52.)

Die Zimmererarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, Baulos 30, sind an die Firma Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1508/52; BD.-Ref. V — BD. 3001/52.)

Die Lizenzgebühren für die Durchführung der Baulose 27, 28, 29, 31 im Bauvorhaben, 21, An der Siemensstraße, in der MONO-Mentelbetonbauweise sind an die MONO-Bauges. m. b. H., 6, Mariahilfer Straße 1, zu bezahlen.

(A.Z. 1510/52; M.Abt. 27 — V/K/2/52.)

Die Behebung der Zeitschäden an den Stiegen 2 bis 9 der städtischen Wohnhausanlage, 5, Margaretengürtel 126—134, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 700.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten, 1. Teil (Hoffassade), sind der Firma Baumeister Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1952; die Baumeisterarbeiten, 2. Teil (Straßenfassade), der Firma Baumeister Franz Virts Wtw., 7, Lindengasse 9, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1952 zu übertragen.

(GRA. VI-1502/52; M.Abt. 29 — 2818/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die aus Anlaß der Auflassung des Mareschwehres und Zuschüttung des Mühlbaches im 25. Bezirk notwendige Herstellung von Ersatzanlagen für abzulösende Wasserrechte und erforderliche Vorflutbeschaffung für die städtische Kanalisation wird für das Jahr 1952 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 230.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 59, Ablösung von Wasserrechten und Vorflutbeschaffung zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 52, Brückenbauten und Wasserbauten, Manualpost 348, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 1430/52; M.Abt. 24 — 5111/52/52.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe I, sind an die Firmen Ludwig Sloboda, 3, Kärchergasse 1a, und Roman Wawrinovsky, 17, Blumengasse 34, auf Grund ihrer Anbote vom 26. Mai 1952 und Brief vom 13. Juni und vom 3. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1384/52; M.Abt. 26 — Ki/11/52.)

Die Behebung von Kriegsschäden an der gemeindeeigenen sogenannten „Brünnlkirche“ in Rauchenwarth im 23. Bezirk mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von rund 102.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1443/52; M.Abt. 29 — 2897/52.)

Die Vorbereitungsarbeiten für die Anlage eines Geschieberückhaltebeckens der Liesingbachregulierung beim Laaber Spitz, Wien 25, Breitenfurt, mit einem Gesamterfordernis von 100.000 S werden genehmigt und die Arbeiten der Bauunternehmung Dipl.-Ing. Winkler & Co., 1, Heßgasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Juni 1952 übertragen.

Die Kosten sind im Voranschlag 1952 unter A.R. 622, Post 52 (Brücken- und Wasserbau), lfd. Nr. 337, bedeckt.

(A.Z. 1410/52; M.Abt. 24 — 5101/33/52.)

Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Lainzer Straße 109—117, sind an die Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1480/52; M.Abt. 24 — 51.110/39/52.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 1, Fischerstiege 4—8, sind an die Firma R. Roubelik, 4, Favoritenstraße 174, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1523/52; M.Abt. 30 — K/2/10/52.)

Der Umbau des Straßenunratskanales, 2, Fugbachgasse, von der Heinestraße bis zur Mühlfeldgasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 130.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hoch-Tiefbau Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Juni 1952 übertragen.

(A.Z. 1534/52; M.Abt. 25 — E.A. 752/51.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause 3, Untere Weißgerberstraße 18, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 630.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Ing. Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7, auf Grund ihres Anbotes vom 7. April 1952 zu vergeben.

(A.Z. 1519/52; M.Abt. 24 — 5111/58/52.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe I, sind an die Firma „Miromentwerke“, 4, Wiedner Hauptstraße 79, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1539/52; M.Abt. 29 H — 361/52.)

Die Gleisdurcharbeitung zwischen Kilometer 1,550 und 2,200 der Hafenbahn Lobau wird genehmigt.

Die Arbeiten werden der Firma Ing. Horst Badjura & Co., 25, Perchtoldsdorf, Grienauergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Juni 1952 übertragen.

(A.Z. 1495/52; M.Abt. 26 — Sch 223/6/52.)

Die Erneuerung der Malerei und gleichzeitige Verbesserung der Installationen und sanitären Einrichtungen in der Schule, 15, Friesgasse 10, mit einem Kostenerfordernis von 107.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1543/52; M.Abt. 30 — K/17/11/51.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Bau des Straßenunratskanales, 17, Promenadegasse, von O.Nr. 54 bis O.Nr. 57, von 70.000 S um 10.000 S auf 80.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(A.Z. 1383/52; M.Abt. 26 — Sch 30/21/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zahl 80/52, vom 17. Jänner 1952, für die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 2, Wittelsbachstraße 6, bewilligten Kredites von 710.000 S um 160.000 S auf 870.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1429/52; M.Abt. 23 — Schu 2/34/51.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der Schule, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse, werden an die Firma Josef Donner, 21, Donaufelder Straße 73—75, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Mai 1952 übertragen.

(A.Z. 1450/52; M.Abt. 18 — Reg./VI/2/52.)

In unwesentlicher Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18/Reg./VI/2/52, Plan Nr. 2499, für das mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Kaunitzgasse, Dürergasse, Eggerthgasse und Magdalenenstraße im 6. Bezirk (Kat.G. Mariahilf), gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogene und hinterschraffte Linie wird als Baulinie, die rot vollgezogene Linie wird als vordere Baufluchtlinie und die rot strichlierten Linien werden als innere Baufluchtlinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Zahlen werden als definitive — auf das Wiener Null bezogene — Straßenhöhen festgelegt.

3. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 1479/52; M.Abt. 25 E.A. — 548/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 E.A. II/52 vom 2. Mai 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Schöllerhofgasse 5, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 70.500 S wird genehmigt.

(A.Z. 1530/52; M.Abt. 28 — 2770/52.)

Der Bericht der M.Abt. 28 über den Ausbau der Wiener Bundesstraße in Wien, 14. Bezirk, von km 13,3 bis 13,8, Baulos 3/52, Hadersdorf-Weidlingau II, wird mit dem vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau bedeckten und genehmigten Kostenbetrage von 530.000 S zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1456/52; M.Abt. 21 — 678/52.)

Der Ankauf von 200.000 Stück Mauerziegel NF bei der Firma K. E. Wagner & Co., Baumaterialiengroßhandlung, 5, Margaretengürtel 5—7, wird zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der einzelnen Baustellen zu bedecken.

(A.Z. 1525/52; M.Abt. 26 — Ki/12/52.)

Die Baumeisterarbeiten für die Behebung von Kriegsschäden an der gemeindeeigenen sogenannten Brünnlkirche in Wien 23, Rauchenwarth, sind der Firma Baumeister Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1474/52; M.Abt. 26 — I AH 78/28/52.)

Die Instandsetzung eines Teiles der Steinfassade des Neuen Rathauses wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von rund 250.000 S genehmigt.

Die Steinmetzarbeiten sind der Firma Heinrich Czerny, 17, Heigerleinstraße 53, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Mai 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1492/52; M.Abt. 26 — Sch 219/11/52.)

Die Erneuerung der Malerei und gleichzeitige Verbesserung der Installationen und sanitären Einrichtungen in der Schule, 15, Selzergasse 19, mit einem Kostenerfordernis von 92.000 S wird genehmigt.

(A.Z. VI/1529/52; M.Abt. 29 — 3061/52.)

Der ersten Erhöhung des Sachkredites von 470.000 S um 160.000 S auf 630.000 S wird auf Grund der Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, Zl. 39.502/I/4/1952 vom 19. Juni 1952, zugestimmt.

Der nunmehr auf die Stadt Wien entfallende 18,5prozentige Kostenanteil in der Höhe von rund 120.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1444/52; M.Abt. 29 — H 328/52.)

Die Instandsetzung der zweiten Teilstrecke der Seitenhafenstraße im Hafengebiet Freudenau, von der Zufahrt zur Schiffswerft bis zur Einfahrt der Firma Redeventza, wird genehmigt.

Die Arbeiten werden der Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Mai 1952 übertragen.

(A.Z. 1440/52; M.Abt. 30 — B/Div/3/52.)

Die Erhöhung des Sachkredites für die Räumung der Spülbecken Lainzer Bach, Alsbach und Nesselbach von 120.000 S auf 135.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1414/52; M.Abt. 26 — Alt 3/47/52.)

Die Terrazzoarbeiten für die Instandsetzung der Fußböden im Erdgeschoß des Pavillons VII im Altersheim Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, sind der Firma Hans Kolman, 7, Seidengasse 39 a, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1506/52; M.Abt. 32 — I/86/52.)

1. Die Instandsetzung der Feuerraummauerung der Hochdruckkessel in der Heizanlage des Neuen Rathauses wird mit einem Kostenbetrag von 56.000 S genehmigt.

2. Die Arbeiten werden an die Firma Baumeister Peter Nottny, 8, Lange Gasse 72, auf Grund des Anbotes vom 5. Mai 1952 übertragen.

(A.Z. 1512/52; M.Abt. 23 — Sch 2/84/51.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der Schule, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse, werden an die Firma Johann Patzer, 11, Mühlsangergasse 27, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juni 1952 übertragen.

(A.Z. 1516/52; M.Abt. 24 — 5161/66/52.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Dr.-Schober-Straße, Lainzer Tiergarten, zweiter Bauteil, sind an die Firmen Heinrich Kriwanek, 12, Altmannsdorfer Straße 94, und Franz Hartmann, 2, Schiffgasse 12, auf Grund ihrer Anbote vom 9. Juni und ihres Schreibens vom 23. Juni 1952 wie folgt zu übertragen:

Firma Heinrich Kriwanek: die Baublöcke V bis X, XV und XVI; Firma Franz Hartmann: die Baublöcke XI bis XIV.

(A.Z. 1453/52; M.Abt. 24 — 51.110/37/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 1, Fischerstiege Nr. 4—8, sind an die Firma J. Ertler, 3, Landstraßer Hauptstraße 157, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1490/52; M.Abt. 31 — 6118/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Zu den durch die eingetretenen Hochwasserschäden verursachten weiteren Mehrkosten für den Umbau des Helenenwehres in Baden im Betrag von 400.000 S wird mit Rücksicht auf die Sicherung des im Flußbett stehenden Pfeilers des Aquäduktes der I. Wiener Hochquellenleitung ein weiterer Betrag von 10 Prozent, das ist 40.000 S, genehmigt.

(A.Z. 1532/52; M.Abt. 24 — 4995/34/52.)

Die Steinmetzarbeiten (erster Teil) für den denkmalgeschützten Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, 23, Schwechat, Hauptplatz 6, sind an die Firma Heinrich Cerny, 16, Elterleinplatz 13, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1952 und der Ergänzung vom 17. Juni 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR Potetz.

(A.Z. 1438/52; M.Abt. 27 — W XII H 1/52.)

Die Instandsetzung der Hof- und Gehwege sowie der Spielplätze im städtischen Wohnhaus, 12, Längenfeldgasse 14—16, mit einem Kostenerfordernis von 82.000 S wird genehmigt.

Die Asphaltierungsarbeiten sind der Firma Raimund Guckler, 10, Holzknechtstraße 11—15, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Mai 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1481/52; M.Abt. 23 — XVI/75/52.)

Die Torkretbetonarbeiten für die Fortsetzung der Einfriedungsmauer in der Kontumazanlage St. Marx sind an die Firma Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1527/52; M.Abt. 24 — 5216/115/52.)

Die Dachdeckerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 2, sind zu je ungefähr der Hälfte an die Firmen Polzer & Niernsee, 5, Rechte Wienzeile 73, und A. Dietrich, 9, Dr. Julius Tandler-Platz 2 a, auf Grund ihrer Anbote vom 18. und 20. Juni, und Schreiben vom 28. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1518/52; M.Abt. 24 — 5142/32/52.)

Die Gehweg- und Spielplatzherstellungsarbeiten für den Neubau der städtischen

Wohnhausanlage, 12, Elsniggasse-Hoffingergasse, sind an die Firma Raimund Guckler, 10, Favoritenstraße 224, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1499/52; M.Abt. 24—5216/111/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 2, sind zu je ungefähr der Hälfte an die Firmen J. Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, und F. Markowitschka, 5, Franzensgasse 22, auf Grund ihrer Anbote vom 6. bzw. 7. Juni und Schreiben vom 18. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1485/52; M.Abt. 24—5156/21/52.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhäuser, 12, Wienerbergstraße 16—20, Stiege 28 bis 31, sind an die Firma Johann Höbinger, 25, Breitenfurter Straße 66, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1486/52; M.Abt. 24—5156/20/52.)

Die Bauspenglerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhäuser, 12, Wienerbergstraße 16—20, Stiege 28 bis 31, sind an die Firma Franz Markowitschka, 5, Franzensgasse 22, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juni 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1531/52; M.Abt. 18—Reg X XII/7/52.)

In Abänderung des Bebauungsplanes für das im Plan Nr. 2577, M.Abt. 18—Reg XXII/7/52, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Baublock zwischen der Längenfeldgasse, Klärgasse, Aßmayergasse und der Arndtstraße im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) werden auf Grund des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichliert gezogenen Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt.

2. Die lichtgrün lasierten Flächen werden zur Anlage zusammenhängender Gartenhöfe im Sinne des § 84 (5) der BO für Wien bestimmt. Die Errichtung voller Wände gemäß § 88 (3) der BO für Wien ist unzulässig.

3. Für diesen Baublock wird die Widmung Bauland-Wohngebiet, geschlossene Bauweise, festgesetzt und bleibt der Errichtung von Kleinwohnhäusern gemäß § 116 der BO für Wien vorbehalten.

4. Die übrigen genehmigten Bebauungsbestimmungen bleiben sinngemäß in Kraft.

(A.Z. 1477/52; M.Abt. 25—E.A 1992/52.)

Der Beschluß des GRA. VI, Zl. 1400/52 vom 19. Juni 1952, wird hinsichtlich der Vergebung der Zimmererarbeiten für das Haus, 12, Wilhelmstraße 39, dahin abgeändert, daß diese an die Firma Johann Wögerer, 10, Reumannplatz 12, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Mai 1952 zu vergeben sind.

(A.Z. 1475/52; M.Abt. 26—Sch 170/3/52.)

Die Erneuerung der Malerei und gleichzeitige Verbesserung der Installationen und sanitären Einrichtungen in der Schule, 12, Ruckergasse 42, mit einem Kostenerfordernis von 83.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1493/52; M.Abt. 26—Sch 159/6/52.)

Die Erneuerung der Malerei und gleichzeitige Verbesserung der Installationen und sanitären Einrichtungen in der Schule, 12, Hetzendorfer Straße 138, mit einem Kostenerfordernis von 68.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 1428/52; M.Abt. 26—Kr 37/66/52.)

Die Glaserarbeiten für die Fortsetzung des Wiederaufbaues des Pavillon D im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, sind der Firma Alois Kirchsteiger, 14, Penzinger Straße 61, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Mai 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1420/52; M.Abt. 27—W XV Q 1/52.)

Die Behebung der Zeitschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 15, Löschenkohlgasse 30—32, mit einem Kostenerfordernis von 130.400 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1, zu den Preisen ihres Anbotes vom 19. Mai 1952 übertragen. (Fortsetzung folgt)

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 1. Juli 1952

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: Amtsf. StR. Dkfm. Nathschläger, die GRe. Fronauer, Jacobi, Kaps, Loibl, Marek, Mazur, Sigmund, Skokan sowie stellv. Gen.-Dior. Frankowski, die Dioren Dipl.-Ing. Grohs, Dr. Ing. Horak, Dipl.-Ing. Pröbsting, Dipl.-Ing. Ruiß.

Entschuldigt: die GRe. Bischko, Lifka, Dipl.-Ing. Rieger.

Schriftführer Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. XI/45/52; G.Gr. XI/673/52.)

Zu den mit den Beschlüssen des Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991, samt den Zusatzbeschlüssen im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1951 genehmigten Investitionen werden im Rahmen der bewilligten Sachkredite Gelderfordernis-Erhöhungen von insgesamt 14,690.425 S bewilligt (Virements).

(A.Z. XI/44/52; G.Gr. XI/672/52.)

Zu den mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991, samt Zusatzbeschlüssen im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1951 genehmigten Sachkrediten werden Nachtragskredite in der Höhe von 7,033.347 S und die für 1951 erforderlichen Gelderfordernis-Erhöhungen von 4,072.084 S bewilligt (Virements).

In Auswirkung vorstehend beantragter Nachtragskredite wird die Post 64 „Ausbau des Niederspannungs-Drehstrom-Kabelnetzes samt Herstellung von Hausanschlüssen für 1951" des Investitionsplanes der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1952 wie folgt berichtigt:

	Sachkredit	Gelderfordernis bis Ende 1951	für 1952
	S	S	S
von	6,500.000	5,700.000	800.000
auf	6,725.000	5,925.000	800.000

Berichterstatter: GR. Kaps

(A.Z. XI/50/52; G.Gr. XI/695/52.)

Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 21. Dezember 1951, Pr.Z. 2938/51, für die Erneuerung der Decke und teilweise Auswechslung der Führungspfosten beim Gasbehälter I im Gaswerke Leopoldau unter Post 60 des Investitionsplanes der Gaswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1952 genehmigten Sachkredit von 1,700.000 S wird ein Nachtragskredit von 2,100.000 S bewilligt.

Gleichzeitig wird das unter dieser Post für das Jahr 1952 sichergestellte Gelderfordernis von 700.000 S um 2,600.000 S auf 3,300.000 S erhöht.

Das geldmittelmäßige Mehrerfordernis für das Jahr 1952 von 2,600.000 S ist aus den Kassenbeständen zu bedecken, während das restliche Gelderfordernis von 500.000 S im Investitionsplan für das Jahr 1953 sicherzustellen ist.

(A.Z. XI/55/52; G.Gr. XI/706/52.)

Zu dem im Investitionsplan der Gaswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1951 unter der Post Nr. 142 „Wiederherstellung des Gasbehälters II im Werk Leopoldau" sichergestellten Gelderfordernis von 3,400.000 S wird im Rahmen des genehmigten Sachkredites eine Erhöhung von 234.254.27 S bewilligt. Gleichzeitig wird das unter der Post Nr. 57 für das Jahr 1951 vorgesehene Gelderfordernis von 250.000 S gestrichen.

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. XI/49/52; G.Gr. XI/686/52.)

1. Die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe werden ermächtigt, die bisherige Autobusverbindung Grinzing—Kahlenberg versuchsweise bis auf weiteres an schönen Sonn- und Feiertagen über die bisherige Endstelle Kahlenberg hinaus, auf den Leopoldsberg und von dort über die verlängerte Höhenstraße nach Klosterneuburg-Weidling (Bahnhof) durch Inbetriebnahme einer Anschlußlinie zu erweitern. Der Fahrpreis beträgt für die Bergfahrt Klosterneuburg-Weidling (Bahnhof) bis Kahlenberg 3.50 S, für die Talfahrt Kahlen-

berg bis Klosterneuburg-Weidling (Bahnhof) 2.50 S; der Hin- und Rückfahrschein Klosterneuburg—Kahlenberg kostet ebenso wie die kombinierte Fahrt Grinzing—Kahlenberg—Klosterneuburg 5.50 S. Der Hunde- und Gepäckfahrschein wird für die einfache Fahrt mit 1.50 S festgesetzt.

2. Die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe werden beauftragt, vorstehende Betriebs- und Tarifmaßnahmen ordnungsgemäß zu verlautbaren.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. XI/38/52; G.Gr. XI/613/52.)

Dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung wird durch die Wiener Stadtwerke für das Geschäftsjahr 1952 eine Subvention von 20.000 S gewährt.

(A.Z. XI/42/52; G.Gr. XI/461/52.)

Dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung wird durch die Gemeinde Wien-Städtische Bestattung für das Geschäftsjahr 1952 eine Subvention von 10.000 S gewährt.

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. XI/56/52; G.Gr. XI/553/52.)

Die Übertragung von Teilflächen der Gste. 4117/3 und 4120/3, Öff. Gut der Kat.G. Leopoldstadt, in das Sondervermögen der Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe wird genehmigt.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. XI/47/52; G.Gr. XI/675/52.)

Zu den mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991, samt den Zusatzbeschlüssen im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1951 genehmigten Sachkrediten werden Nachtragskredite in der Höhe von 774.744 S und die für 1951 erforderlichen Gelderfordernis-Erhöhungen von 313.411 S bewilligt (Virements).

(A.Z. XI/48/52; G.Gr. XI/676/52.)

Zu den mit Beschluß des Wiener Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991 im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1951 genehmigten Investitionen werden im Rahmen der bewilligten Sachkredite Gelderfordernis-Erhöhungen von insgesamt 373.377 S bewilligt (Virements).

(A.Z. XI/46/52; G.Gr. XI/674/52.)

Der Einbau zweier Gleichrichter und die dafür erforderliche Erweiterung der Schaltanlage I im Kraftwerk Simmering wird genehmigt. Der hiefür erforderliche Sachkredit von 300.000 S ist im Investitionsplan der Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1952 unter Post 17 „Wertvermehrende Herstellungen“ vorgesehen.

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. XI/54/52; G.Gr. XI/705/52.)

Zu den mit Beschluß des Wiener Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991/50, im Investitionsplan der Gaswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1951 genehmigten Sachkrediten werden Nachtragskredite in der Höhe von 119.095.30 S und die für 1951 erforderlichen Gelderfordernis-Erhöhungen von 119.095.30 S bewilligt (Virements).

(A.Z. XI/53/52; G.Gr. XI/704/52.)

Zu dem im Investitionsplan der Gaswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1951 unter der Post 47 „Maschinelle Ausgestaltung der neuen Kohlenmischanlage im Werk Leopoldau“ sichergestellten Gelderfordernis von 500.000 S wird im Rahmen des genehmigten Sachkredites eine Erhöhung von 90.019.08 S bewilligt.

Gleichzeitig wird das unter Post 58 für das Jahr 1951 vorgesehene Gelderfordernis von 100.000 S gestrichen.

Berichterstatter: GR. Sigmund.

(A.Z. XI/41/52; G.Gr. XI/640/52.)

1. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991 genehmigten Sachkredit für die Fertigstellungsarbeiten der Großgarage Engerthstraße und für den Bau des Verwaltungsgebäudes von 3,025.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 178.000 S bewilligt, der den im Investitionsplan für das Jahr 1951 unter Post 101 sichergestellten Geldbedarf um 178.000 S übersteigt. Dagegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von den unter nachstehenden Posten vorgesehenen Gelderfordernissen zu unterbleiben:

43.000 S	......	von Post 26 und
25.000 S	......	von Post 22 und
24.000 S	......	von Post 4 und
14.000 S	......	von Post 2 und
72.000 S	......	von Post 88
Zus. 178.000 S		

2. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991, genehmigten Sachkredit für die diversen kleineren Kriegsschadenbehebungen an Stadtbahnbrücken von 200.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 1500 S bewilligt, der den im Investitionsplan 1951 unter Post 116 sichergestellten Geldbedarf um 1500 S übersteigt.

Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Investitionsplan 1951 unter Post 81 vorgesehenen Ansatz von 1500 S zu unterbleiben.



3. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991 genehmigten Sachkredit für die Instandsetzung der Eisenbetoneindeckung Schwedenplatz von 805.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 36.000 S bewilligt, der dem im Investitionsplan 1951 unter Post 115 sichergestellten Geldbedarf um 36.000 S übersteigt.

Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Investitionsplan 1951 unter Post 107 vorgesehenen Ansatz von 36.000 S zu unterbleiben.

Die Ausgabe ist in der im Wirtschaftsplan angegebenen Art zu bedecken.

(A.Z. XI/37/52; G.Gr. XI/612/52.)

Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. Dezember 1950, Pr.Z. 2991, für den Umbau von 10 Beiwagen auf Doppeleinstieg im Zuge der Kastenerneuerung durch die Hauptwerkstätte genehmigten Sachkredit von 110.000 S wird ein ersten Nachkriegskredit von 56.500 S bewilligt, der den im Investitionsplan 1951 unter Post 56 sichergestellten Geldbedarf um 56.500 S übersteigt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Investitionsplan 1951 unter Post 58 vorgesehenen Geldbedarf zu unterbleiben.

Die Ausgabe ist in der im Wirtschaftsplan angegebenen Art zu bedecken.

(A.Z. XI/40/52; G.Gr. XI/639/52.)

1. Zu dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 13. Juli 1951, Pr.Z. 1589, für Mannschafts- und Depoträume der Bauleitungsstrecke 5 genehmigten Sachkredit von 550.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 3500 S bewilligt, der das im Investitionsplan 1951 unter Post 25a sichergestellte Gelderfordernis um 3500 S übersteigt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem unter Post 26 vorgesehenen Gelderfordernis von 16,711.000 S zu unterbleiben.

2. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 13. Juli 1951, Pr.Z. 1589, für die Erweiterung der Elektroschweißerei genehmigten Sachkredit und ersten Nachkriegskredit von 300.000 S wird ein zweiter Nachtragskredit von 1000 S bewilligt, der das im Investitionsplan 1951 unter Post 25b sichergestellte Gelderfordernis um 1000 S übersteigt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem unter Post 26 vorgesehenen Gelderfordernis von 16,711.000 S zu unterbleiben.

Die Ausgaben sind in der im Wirtschaftsplan angegebenen Art zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Loibl

(A.Z. XI/57/52; G.Gr. XI/717/52.)

1. Für die Anschaffung eines kombinierten Elektroblumenwagens wird unter der neu zu eröffnenden Post 10a des Investitionsplanes der Gemeinde Wien-Städtische Bestattung für das Jahr 1952 ein Sachkredit von 88.000 S und für die Schaffung eines Garagierungsraumes für diesen Wagen samt elektrischer Einrichtung unter der neu zu eröffnenden Post 4b des Investitionsplanes der Gemeinde Wien-Städtische Bestattung für das Jahr 1952 ein Sachkredit von 32.000 S, somit zusammen 120.000 S genehmigt.

2. Die Bedeckung des Gesamtmehraufwandes von 120.000 S hat aus dem durch die Rückstellung bei Post 2 des Investitionsplanes der Gemeinde Wien-Städtische Bestattung für das Jahr 1952 ersparten Betrage von 120.000 S zu geschehen.

Maschineschreibsommerkurse im Volksbildungshaus Margareten

Im Volksbildungshaus Margareten, V, Stöbergasse Nr. 11/15, begannen Montag, den 14. Juli, neue Maschineschreibkurse für Anfänger. Prospekte und Einschreibungen täglich von 8 bis 20 Uhr.

(M.Abt. 58 — 1516/52)

Warnung an alle Wassersportler

In letzter Zeit mehren sich wieder die Klagen über die Behinderung der erwerbsmäßigen Schiffahrt auf der Donau durch Paddelboote und Schwimmer. Es ereignen sich immer wieder Fälle, daß Wassersportler und Schwimmer den in Fahrt befindlichen Dampfschiffen und Motorbooten nicht rechtzeitig und genügend weit ausweichen, wie es die strompolizeiliche Vorschrift verlangt. Sie lassen sich immer wieder verleiten, die Fahrbahn des Dampfers knapp vor dem Bug zu kreuzen oder so nahe vorbeizufahren oder zu schwimmen, daß sie in den Gefahrenbereich der Räder oder des Propellers kommen. Auch kommt es vor, daß Wassersportler zwischen den anlandenden Schiffen und dem Landungssteg oder zwischen dem Zugschiff und seinem geschleppten Anhang unter dem Seil durchfahren oder sich an fahrende Schiffe anhängen. Durch ein derartiges leichtsinniges und verantwortungsloses Verhalten gefährden die Sportfahrer und Schwimmer nicht nur ihr eigenes Leben, sondern unter Umständen auch die Sicherheit der Schiffspassagiere und Bemannung.

Es wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, daß der Schiffsführer nicht verpflichtet ist, Sportbooten und Schwimmern auszuweichen oder auch nur die Maschinenkraft zu mäßigen, wenn dies mit einer Gefahr für sein Schiff oder die von ihm geschleppten Einheiten verbunden wäre.

Gemäß § 71 im Zusammenhalt mit § 75 der Flußschiffahrtsverordnung, BGBl. Nr. 98/1937, ist das Anschwimmen oder Anhängen Badender an in Fahrt befindliche Schiffe, das Anfahren sowie das Anhängen kleiner Schiffe mit Fahrgästen an in Fahrt befindliche Schiffe ausdrücklich verboten.

Die Sportvereinigungen werden daher aufgefordert, auf ihre Mitglieder dahingehend einzuwirken, daß diese Vorschriften strengstens eingehalten werden, widrigenfalls geeignete Maßnahmen (Nummernzwang) verfügt werden müßten. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß in Hinkunft gemäß § 20 des Binnenschiffahrtsverwaltungsgesetzes Übertretungen der vorzitierten Vorschriften strengstens bestraft werden.

Wien, am 2. Juli 1952.

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsleiter:
Dr. Ganglbauer
Senatsrat

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 242/51
Plan Nr. 2384

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 10. Bezirkes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes östlich der Favoritenstraße nächst der Per Albin Hansson-Siedlung im 10. Bezirk (Kat.G. Ober-Laa-Stadt) am 7. März 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 11. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 1399/50
Plan Nr. 2386

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Sand-, Langacker- und Armbrustergasse im 19. Bezirk (Kat.G. Grinzing und Heiligenstadt) am 25. April 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3120/51
Plan Nr. 2391

Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 22. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Ergänzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Langobardenstraße, dem Biberhaufenweg und der Wulzendorfstraße im 22. Bezirk (Kat.G. Aspern), 1. Widmung einer öffentlichen Platzfläche als „Erholungsgebiet — Sportfläche", 2. Festsetzung der Flächenwidmung: „Friedhofserweiterung", am 17. Dezember 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 13. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3050/51
Plan Nr. 2422

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet der Mannswörther Au im 23. Bezirk (Kat.G. Mannswörth), Festsetzung der Flächenwidmung: „Grünland — Erholungsgebiet — Sportfläche", am 17. Dezember 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 13. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3337/51
Plan Nr. 2426

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der verlängerten Lorystraße, Gasse VI, Simmeringer Hauptstraße und Weißenböckstraße im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) am 17. Dezember 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3788/51
Plan Nr. 2439

Abänderung bzw. Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Ergänzung bzw. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Deutschwaldstraße, Kaiser Josef-Straße und Schöffelgasse im 14. Bezirk (Kat.G. Purkersdorf) am 25. April 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 13. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. IV/1/52
Plan Nr. 2546

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen der Schelleingasse, Schönburgstraße, Kolschitzkygasse und Graf Starhemberg-Gasse im 4. Bezirk (Kat.G. Wieden).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Juli bis 4. August 1952 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 9. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3711/51
Plan Nr. 2447

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Bereiche des öffentlichen Platzes N in der Großfeldsiedlung im 21. Bezirk (Kat.G. Leopoldau) am 17. Dezember 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5030/51
Plan Nr. 2475

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Rudolfinergasse, der Billrothstraße, der Vorortelinie und der Hohenauergasse im 19. Bezirk (Kat.G. Ober- und Unter-Döbling) am 25. April 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3268/51
Plan Nr. 2404

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Feldergasse und der Brandmayerstraße zwischen der Hauptstraße und Metzgergasse im 26. Bezirk (Kat.G. Weidling).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Juli bis 4. August 1952 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 9. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. III/6/52
Plan Nr. 2542

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen Traungasse, Salesianergasse und Strohgasse im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Juli bis 4. August 1952 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 9. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 2818/51
Plan Nr. 2444

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes zwischen der Wiener Straße und Kellergasse für das städtische Grundstück 612 im 21. Bezirk (Kat.G. Lang-Enzersdorf) am 15. November 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 11. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Baubewegung

vom 7. bis 12. Juli 1952

Neubauten

2. **Bezirk:** Prater, Messegelände, Herstellung eines Messepavillons, Franz Zimmer, 6, Gumpendorfer Straße 16, Bauführer Baurat Max Kaiser u. Sohn, Ges. m. b. H., 5, Margaretenstraße 70 a (2, Prater, Messegelände, 7/52).

10. **Bezirk:** Laaer Straße, Gst. 1523/25, Verkaufskiosk, Firma Wiener Fleischbänke G. m. b. H., 3, St. Marx, Bauführer unbekannt (10, Laaer Straße, Gst. 1523/25, 1/52).

Favoritenstraße 99, Wohnhaus-Wiederaufbau, Firma „Nordsee" G. m. b. H., 20, Nordwestbahnhof, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (10, Favoritenstraße 99, 2/52).

12. **Bezirk:** Draschegasse-Wienerbergstraße, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3164/52).

19. **Bezirk:** Würthgasse 2 a, Wiederaufbau, Adam Kroker, Allg. Hoch- u. Tiefbau, 3, Weyrgasse 5, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 19, Würthgasse 2 a, 1/51).

Nußdorf, E.Z. 415, Kleingarage, Ljuba Welitsch, 1, Rathausstraße 3, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 29 (M.Abt. 37 — XIX/Nd 415, 3/52).

Koschatgasse, E.Z. 1826, Ober-Döbling, Einfamilienhaus, Hildegard Kasper, 16, Degengasse 67, Bauführer Bmst. Josef Ecker, Groß-Petersdorf, Burgenland (M.Abt. 37 — 19, Koschatgasse, 1/52).

Koschatgasse, E.Z. 1827, Ober-Döbling, Einfamilienhaus, Ottokar und Elfriede Stecher, 16, Brüßlgasse 28, Bauführer Bmst. Josef Ecker, Groß-Petersdorf, Burgenland (M.Abt. 37 — 19, Koschatgasse, 1/52).

Reithlegasse 13, Wiederaufbau, Stefan Hell und Mitbesitzer, 18, Colloredogasse 13/I, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co., KG, 1, Walfischgasse 15 (M.Abt. 37 — 19, Reithlegasse 13, 1/52).

Strassergasse (53), Einfamilienhaus, Maria Tarbuk, 1, Elisabethstraße 16, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 19, Strassergasse (53), 1/51).

21. **Bezirk:** Zwerchäcker, Gst. 489/41, Siedlungshaus, Josef und Theresia Preisl, 21, nächst Zwerchäckerweg 15, Bauführer Bmst. Georg J. Schantl, 5, Gassergasse 21 (M.Abt. 37 — XXI/Kg 1323, 3/52).

Nauschgasse 6, Wohn- und Geschäftshaus, Rudolf und Marie Albrecht, 21, Wagramer Straße 97—103, 8/17, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 21, Nauschgasse 6, 1/52).

Nauschgasse 4, Wohn- und Geschäftshaus, Johann und Margarete Heuberger, 21, Wagramer Straße 36, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 21, Nauschgasse 4, 1/52).

An der oberen Alten Donau 162, Sommerhaus, Karl Gustav List, 4, Paulanergasse 9, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — 21, An der oberen Alten Donau 162, 1/52).

22. **Bezirk:** Aspern, Gst. 884/28, Siedlungshaus, Karl und Anna Tanczos, 2, Hofenedergasse 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXII/As 1802, 1/52).

Eßling, Gst. 273/1, Siedlungshaus, Theodor und Marie Eglauer, 19, Greinergasse 4, Bauführer Bmst. Kühnl-Holzinger, 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/El 3527, 1/52).

Eßling, Gst. 287/3, Siedlungshaus, Josef und Marie Forstinger, 2, Ferdinandstraße 6/II, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Goebel, 3, Löwengasse 18 (M.Abt. 37 — XXII/El 3480, 1/52).

Wimpffengasse 31, Wohnhaus, Anna Gold, im Hause, Bauführer Bmst. Kühnl-Holzinger, 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 22, Wimpffengasse 31, 2/52).

Hirschstetten, Gst. 420/67, Siedlungshaus, Leopold Bariszlovich, Rudolf Mader, 22, Breitenlee 16, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, Thalhammergrund, 1/52).

Eßling, Gst. 365/73, Siedlungshaus, nachträgliche Bewilligung, Paul und Anna Domini, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Eßling, Hauptstraße 292 (M.Abt. 37 — XXII/El 3379, 1/52).

Breitenlee, Gst. 570/22, Siedlungshaus, Siegfried und Frieda Horatschek, 22, Eßling, Anzengrubergasse 864, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/Bl 437, 1/52).

Aspern, Gst. 927/80, Siedlungshaus, Fabian und Marie Pfundtner, 3, Landstraßer Hauptstraße 146, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XXII/As 1768, 1/52).

Breitenlee, Gst. 204/12, Siedlungshaus, Josef Haberfellner, 21, Wedekindgasse 8/3/12, Bauführer Bmst. M. Schrey & Co., 10, Siccardsburggasse 1 (M.Abt. 37 — XXII/Bl 563, 1/52).

Eßling, Gst. 362/73, Siedlungshaus, Stefanie Netrval, 15, Arnsteingasse 11/14, Bauführer Bmst. Robert Ferscheck, 18, Haizingergasse 39 (M.Abt. 37 — XXII/El 1151, 1/52).

Eßling, Gst. 305/22, Siedlungshaus, Katharina Breiteneder, 17, Springgasse 17, Bauführer Mmst. Franz Selch, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 37 — XXII/El 2758, 1/52).

Wittau 31, Wohn- und Geschäftsgebäude, Franz und Marie Burger, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — XXII/Wt 31, 2/52).

24. **Bezirk:** Hinterbrühl, Gaadner Straße 54, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gisela Pleninger, 24, Mödling, Brühler Straße 51, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/1095/52).

Sittendorf, Gst. 27/1, Einfamilienhaus, Leopoldine Müller und Franz Gober, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (M.Abt. 37 — XXIV/1119/52).

25. **Bezirk:** Mauer, Sillersiedlung 1694/53, Holzhaus, Elsa Greimel, 2, Große Sperlgasse 38, Bauführer Mmst. Leopold Höhn, 13, Alleestraße 6 (M.Abt. 37 — 25, „Siller", 4/52).

Mauer, Sillersiedlung 1694/74, Werkzeughütte, Heinrich Göschl, 1, Johannesgasse 1 (M.Abt. 37 — 25, „Siller", 5/52).

Inzersdorf, Steinsee, Los 93, Badehütte, Paula Scheck, 25, Inzersdorf, Schwarzeheidestraße 29, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — 25, „Steinsee", 3/52).

Perchtoldsdorf, Grienauersiedlung, E.Z. 3151, Einfamilienhaus, Franz Peter, 25, Mauer, Hauptstraße 51, Bauführer Mmst. Stefan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37 — 25, „Grienauer", 2/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Theodor Körner-Gasse 16, Sommerhaus, Adolf Hilzer, 4, Weyringergasse 33, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — XXVI/897/52).

Kritzendorf, Am Durchstich 12, Wochenendhaus, Raimund Mayer, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 167, Bauführer Zmst. Karl Löffler, 23, Moosbrunn, Post Gramatneusiedl (M.Abt. 37 — XXVI/898/52).

Klosterneuburg, Aufeldgasse, E.Z. 596, Lehrlingswerkstätte, Trofaiacher Eisen- und Stahlwerke, 26, Klosterneuburg, Aufeldgasse 17/27, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Karl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — XXVI/898/52).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 106 a, Schuppen, Dipl.-Ing. Leopold Forkert, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/904/52).

Klosterneuburg, Stadtplatz 16, Garage, Volksbank Klosterneuburg, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — XXVI/922/52).

Klosterneuburg, Kammerjoch 2, Holzhaus, Philomena und Adolf Hofmann, im Hause, Bauführer Mmst. Rud. Fuchs Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/793/52).

Kritzendorf, Freiberg, Gst. 1263, Einfamilienhaus, Johanna Horvath, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39, Bauführer Bmst. Alfred M. Roth, 1, Schottenring 33 (M.Abt. 37 — XXVI/815/52).

Klosterneuburg, Ziegelofengasse, Gst. 844/29, Angestelltenhaus, Landwirtschaftliche Kartoffelverwertungs-AG, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 18, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kroupa, 1, Opernring 6 (M.Abt. 37 — XXVI/830/52).

Klosterneuburg, Untere Öden, Gst. 2505/1, Glashaus, Josef Burger, 26, Klosterneuburg, Untere Öden 12, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/832/52).

Weidling, Gst. 1928, Gartenhütte, Anna Weinzettl, 12, Siebertgasse 8/18, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/852/52).

Weidling, Ödberg, Gst. 1679, Wochenendhaus, August Tschulik, 16, Brestelgasse 8/15, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/856/52).

Klosterneuburg, Bäckerkreuzgasse, Gst. 1547/8, Siedlungshaus, Josef und Marie Neuwirth, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 68 a, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/868/52).

Kritzendorf, Strombad, Gartenlände 14, Wochenendhaus, Josef Masek, 20, Wallensteinstraße 23/11, Bauführer Fa. Holzbau Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42—46 (M.Abt. 37 — XXVI/865/52).

Kritzendorf, Ried Freiberg, E.Z. 1218, Wochenendhaus, Elisabeth Nowotny, 16, Odoakergasse 21/1, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/887/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Renngasse 20, Schule, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3173/52).

Neues Rathaus, Heizanlage, Erweiterung der Öllagerung, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer unbekannt (35/3174/52).

Riemergasse 15, Renovierung, Bauführer Bmst. Beutel u. Dr.-Ing. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (1, Riemergasse 15, 1/52).

Nibelungengasse 13, Instandsetzung, Siemens u. Schuckert G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wilh. Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (1, Nibelungengasse 13, 3/52).

Wollzeile 11, 3. Stock 10, Wohnungsteilung, Johanna Beutler, Julius Eberhardt, 1, Liebenberggasse 7, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (1, Wollzeile 11, 1/52).

Schottenring 17, 1. Stock, Einbau einer Holzstiege, Vida, 3, Stalinplatz 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7 (1, Schottenring 17, 5/52).

Johannesgasse 2, Herstellung eines Türdurchbruches, Valerie Tomanek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 28 (1, Johannesgasse 2, 4/52).

Himmelpfortgasse 2, Fensterdurchbruch usw., Winfried Heinzl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 14, Leyserstraße 11 (1, Himmelpfortgasse 2, 4/52).

Singerstraße 16, Wohnungsteilung, Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Brachetti, 15, Maria vom Siege 8, Bauführer unbekannt (1, Singerstraße 16, 1/52).

2. **Bezirk:** Kleine Pfarrgasse 12, Deckenauswechslung, Planwechsel, Gebäudeverwaltung Viktor Krautschneider, 9, Liechtensteinstraße 9, Bauführer Bmst. Hans Ehrhäusl, 2, Malzgasse 8 (2, Kleine Pfarrgasse 12, 6/52).

Prater 106, Einstellraum, Planwechsel, Friederike Enderle, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (2, Prater 106, 1/52).

Lassallestraße 44, Portalbau, Maria Muzycka, im Hause, Bauführer Arch. Karl Klaus, 6, Mariahilfer Straße 57 (2, Lassallestraße 44, 4/52).

Schöllerhofgasse 10—12, Gredlerstraße 7, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3059/52).

Nordbahnhof, Erweiterung des Lagerschuppens, Johann Erichleb, 6, Gumpendorfer Straße 77, Bauführer Arch. Josef Fedra, Zmst., Ober-Waltersdorf 167 (35/3106/52).

Hillergasse 6, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Gebäudeverwaltung Sodoma u. Matejka, 6, Mariahilfer Straße 49, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (2, Hillergasse 6, 1/52).

3. **Bezirk:** Dampfschiffstraße 2, Bauabänderung anläßlich Maschinenaufstellung, I. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Direktion, 3, Hintere Zollamtsstraße 1, Bauführer unbekannt (3, Dampfschiffstraße 2, 2/52).

Mohsgasse 11, Wohnhaus-Wiederherstellung, Franz Beinl und Mitbesitzer, 4, Johann Strauß-Gasse 33, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (3, Mohsgasse 11, 1/52).

Erdbergstraße 158, Schlachthausgasse 16, Instandsetzung, Franz Dorschner, 10, Columbusgasse 80, Bauführer Bmst. Hans Pfeifer, 1, Salzgries 12 (3, Erdbergstraße 158, 1/52).

Barichgasse 17, Arenberggasse, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Josef Führing, im Hause, Bauführer Maschinenfabrik Ing. Ludwig Mandl, 17, Wattgasse 78—80 (35/3176/52).

Trubelgasse 8, Wiederaufbau, Planwechsel, Valerie und Helene Rösner, durch Dipl.-Ing. Fritz Slama, 9, Liechtensteinstraße 63, Bauführer unbekannt (3, Trubelgasse 6, 6/52).

Landstraßer Hauptstraße 65, Bauabänderung rechter Hoftrakt, Josef Hauke, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (3, Landstraßer Hauptstraße 65, 2/52).

4. **Bezirk:** Argentinierstraße 54, Wiederinstandsetzung, Lokal, Franz und Stefan Langer, 4, Weyringergasse 26, Bauführer Bmst. Josef Haller, Sollenau, NÖ (4, Argentinierstraße 54, 6/52).

Argentinierstraße 38, 3. Stock, Ausbau, Planwechsel, Peter Pflaum, St. Anträ-Wördern, Bauführer unbekannt (4, Argentinierstraße 38, 4/52).

Kühnplatz 7 und 8, Umbau im Magazin, Ludwig Österreicher, 4, Naschmarkt 324, Bauführer Bmst. Weiß u. Co., 6, Millergasse 15 (4, Kühnplatz 7 und 8, 3/52).

Belvederegasse 11, Hoffassade, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (4, Belvederegasse 11, 1/52).

5. **Bezirk:** Siebenbrunnenfeldgasse, Brückenwaagehaus, Neubau der Brückenwaage, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/3116/52).

Johannagasse 17/3, Aufstellung einer Holzwand, Maria Neugröschl, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Johannagasse 17, 4/52).

Wehrgasse 17, Portalumbau, Carl Piribauer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (5, Wehrgasse 17, 1/52).

Einsiedlergasse 35, Errichtung zweier Flugdächer und Planwechsel, Arnold Drechsler, 5, Diehlgasse 48, Bauführer Bauges. Ing. Brand u. Co. (5, Einsiedlergasse 35, 6/52).

Gießaufgasse 24, Deckenauswechslung, Johanna Gradwohl, 25, Perchtoldsdorf, Bauführer Bmst. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (5, Gießaufgasse 24, 1/52).

Krongasse 11, Wiederaufbau, Planwechsel, Gebäudeverwaltung Max Kaiser, Bauführer Baurat Max Kaiser, 5, Margaretenstraße 70 a (5, Krongasse 11, 5/52).

Margaretengürtel 14, Herstellung eines Türdurchbruches, Dr. Alfons Bodart, im Hause, Bauführer Bmst. Oskar Gladt, 17, Dornbacher Straße 6 (5, Margaretengürtel 14, 1/52).

Margaretenstraße 64, Pfeilerabspranzung und Herstellung einer Edelfassade, Berta Bauernedl, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (5, Margaretengürtel 64, 1/52).

6. **Bezirk:** Millergasse 17, 2. Stock, Herstellung eines Türdurchbruches, Maria Becka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kubelka, 6, Liniengasse 15 (6, Millergasse 17, 3/52).

Hirschengasse 17/6, Bauabänderungen, Helmut Wobisch, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Hirschengasse 17, 3/52).

Gumpendorfer Straße 6, Renovierung, Vereinigte Österreichische Papier-, Zellulose- und Pappenindustrie, im Hause, Bauführer Arch. J. Wojnarworski, 4, Preßgasse 15 (6, Gumpendorfer Straße 6, 1/52).

Laimgrubengasse 17, Renovierung, Bauführer Bmst. Zdenko Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (6, Laimgrubengasse 17, 3/52).

Rahlgasse 8, Errichtung einer Waschküche, Gaupmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz L. Tades, 1, Eschenbachgasse 9 (6, Rahlgasse 8, 1/52).

8. **Bezirk:** Albertgasse 47/2, Abtragung eines Alkovens usw., Emil Schwaiger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Nußbaum, 9, Wasagasse 12 (8, Albertgasse 47, 2/52).

9. **Bezirk:** Borschkegasse 1/5, Einbau einer Tramdecke, Dr. Hildegard Glaß, im Hause, Bauführer Bmst. Herbert Liebisch, 12, Singrienergasse 29 9, Borschkegasse 1, 1/52).

Porzellangasse 2, Herstellung eines Rauchabzuges, Heinrich Havlicek, 9, Dietrichsteingasse 7, Bauführer Bauunternehmung Ing. W. Custer u. Co., 9, Währinger Straße 33 (9, Porzellangasse 2, 2/52).

Marktgasse 33—35, Feuermauer und Lichthöfe, Bauführer Mmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (9, Marktgasse 33—35, 3/52).

10. **Bezirk:** Salvatorianerplatz 3—4, Werkstättenzubau, Wilhelm Schneider & Co., im Hause, Bauführer Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (10, Salvatorianerplatz 3—4, 1/52).

Favoritenstraße 213, Motorhauszubau, Schmidtstahlwerke AG., 4, Schwindgasse 6, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 3, Am Heumarkt 13 (10, Favoritenstraße 213, 2/52).

11. **Bezirk:** Hauffgasse 29, Umbau von Lagerräumen, Kunstdarmerzeugung Dipl.-Ing. Strunz, 5, Schwarzhorngasse 12, Bauführer Bmst. L. Gußenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 17 (M.Abt. 37—11, Hauffgasse 29, 1/52).

Dreherstraße 54, Zubau einer Kleinwohnung, Anna Haindl, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37 — 11, Dreherstraße 54, 1/52).

Krausegasse 12, Umbau für Betriebszwecke, Maria Polt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Sepp Haas, 3, Obere Weißgerberstraße 24 (M.Abt. 37 — 11, Krausegasse 12, 1/52).

Simmeringer Hauptstraße 109, Neugestaltung der Schauflächen, Alfred, Ilse und Rotraud Forster, vertreten durch Hausverwaltung Ernst Swoboda, 3, Schrottgasse 9, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 109, 3/52).

Gaswerk Simmering, Errichtung eines Lagerschuppens, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Bauführer Jos. Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (35/3081/52).

12. **Bezirk:** Pottendorfer Straße 25, Errichtung eines Führeraufzuges, Schrak Elektra AG, im Hause, Bauführer Baugesellschaft G. u. H. Menzel, 4, Schaumburggasse 12 (35/3070/52).

Wienerbergstraße 31, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Alfa Separator, im Hause, Bauführer Körting AG, 7, Schottenfeldgasse 20 (35/3166/52).

Schlöglgasse 9, Kanalanschluß, Hütte Krems, 1, Parkring 16, Bauführer Bmst. Adolf Illner, 7, Stuckgasse 9 (12, Schlöglgasse 9, 6/52).

Zeleborgasse 30, Lagerräume, Wilhelm Ertl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudisch's Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (12, Meidlinger Hauptstraße 30, 3/52).

Steinbauergasse 13, Fassade, Johann Deix, 12, Singrienergasse 7, Bauführer Bmst. Franz Hofmann, 15, Hütteldorfer Straße 74 (12, Steinbauergasse 13, 3/52).

Breitenfurter Straße 79, Kanalanschluß, Karl und Franz Farthofer, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Breitenfurter Straßer 79, 2/52).

Altmannsdorfer Straße 56, Kanalanschluß, Gertha Gareis, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Altmannsdorfer Straße 56, 2/52).

Am Schöpfwerk, E.Z. 1005 Altm., Kanalanschluß, Ladislaus Holec, 12, Rottmayergasse 17, Bauführer Bauges. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14 (XII/Amd 1005, 1/52).

Altmannsdorfer Straße 81, Kanalanschluß, Dr. Eduard Neubauer's Wwe., 12, Schönbrunner Straße 287, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (12, Altmannsdorfer Straße 81, 2/52).

15. **Bezirk:** Sechshauser Straße 43, Bauliche Veränderung, Rudolf Grün, im Hause, Bauführer Bmst. Willib. Schober, 15, Braunhirschengasse 35 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 43, 2/52).

Anschützgasse 8, Bauliche Herstellung, Hildegard Kunert, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier's Erben, 22, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — 15, Anschützgasse 8, 1/52).

Sechshauser Straße 12, Badinstallierung, Johann Potz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 12, 1/52).

Nobilegasse 48/50, Errichtung eines Werksgebäudes, Akustische Kinogeräte, im Hause, Bauführer Bauunternehmen Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (M.Abt. 37 — 15, Nobilegasse 48/50, 4/52).

Giselhergasse 11, Bauliche Veränderung, Radiowerk Horny, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Giselhergasse 11, 1/52).

Giselhergasse 11, Bauliche Veränderung, Radiowerk Horny, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Giselhergasse 11, 2/52).

Goldschlagstraße 125, § 61, Portalherrichtung, Johann Paul, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Viktor Zimmermann, 7, Kaiserstraße 101 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 125, 1/52).

16. **Bezirk:** Redtenbachergasse 16, Trafikadaptierung, Therese Grand, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11 (M.Abt. 37—16, Redtenbachergasse 16, 3/52).

Baldiagasse 6—8, Zu- und Umbauten, Walter Otto, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — 16, Baldiagasse 6—8, 1/52).

Wattgasse 43, Bauliche Veränderung, Waschraum, Herbert Thurnhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pock, 3, Parkgasse 15 (M.Abt. 37 — 16, Wattgasse 43, 1/52).

Yppenplatz 5, Wiederaufbau des Hoftraktes, Josefa Just, Muthmannsdorf 77, NÖ., Bauführer Bmst. Ing. Karl Bruzek, 19, Gallmeyergasse 3 (M.Abt. 37 — 16, Yppenplatz 5, 4/52).

Eisnergasse 21, Pfeilerentfernung, Karl und Emilie Gruber, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — 16, Eisnergasse 21, 1/52).

Oberwiedenstraße 33, Wiederinstandsetzung der Sängerwarte, Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, 3, Vordere Zollamtsstraße 3, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37 — 16, Oberwiedenstraße 33, 2/52).

Grundsteingasse 15, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Ing. Benno Ruihs, 16, Grundsteingasse 20, Bauführer Bmst. Franz Stipek, 19, Friedlgasse 47 (M.Abt. 37 — 16, Grundsteingasse 15).

Thaliastraße 93, Passageeinbau, Firma Fürnkranz, 16, Thaliastraße 95, Bauführer Portalbau Pitsch, 19, Barawitzkagasse 4 (M.Abt. 37 — 16, Thaliastraße 93, 1/52).

17. **Bezirk:** Dornbacher Straße 53, Kindergarten, Errichtung eines Brennstoffschuppens, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer M. Haselbacher u. Sohn, 10, Favoritenstraße 231 (35/3186/52).

18. **Bezirk:** Sternwartestraße 83, Adaptierungsarbeiten, Philips-Gesellschaft m. b. H., 1, Schwarzenbergplatz 2, Bauführer Bmst. F. L. Tades, 1, Eschenbachgasse 1 (M.Abt. 37 — XVIII/2/52).

Thimiggasse 52, Aufstellung einer Scheidewand, Pfarramt Gersthof, 18, Bischof Faber-Platz 7, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Martinstraße 11, Wiederaufbau, Dr. Markus Schläffer, 1, Tuchlauben 14, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Abt Karl-Gasse 19, Wiederaufbau, Maria Zettl, vertreten durch Hausverwaltung Quittner, 1, Kärntner Straße 8, Bauführer Bmst. Oswald Richter, 7, Breite Gasse 17 (M.Abt. 37 — XVIII/2/52).

19. **Bezirk:** Billrothstraße 83 a, Bauliche Abänderungen, Amalie Bechin und Leo Rosenberg, 25, Mauer, Bertégasse 5, Bauführer Mmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (M.Abt. 37 — 19, Billrothstraße 83 a, 1/52).

Am Gspöttgraben, Bauliche Herstellungen, Ferdinand Rosenberg, 20, Kapaunplatz 7, Bauführer Bauunternehmung Richard Prenner & Co., 9, Währinger Straße 21 (M.Abt. 37 — XIX/2357/50).

Zuckerkandlgasse 2, Bauliche Herstellungen, Dr. Franz Curt Fetzer und Charlotte Fetzer, 19, Paul Ehrlich-Gasse 2, Bauführer Firma Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 19, Zuckerkandlgasse 2, 1/52).

Heiligenstädter Straße, Bahnhof Nußdorf, Errichtung eines Eissalons, Katharina Berger, 9, Gießergasse 6/8, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 29 (35/3083/52).

20. **Bezirk:** Vorgartenstraße 95—97, Bauliche Abänderung, Gemeinde Wien, M.Abt. 56, Bauführer Firma Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (35/3103/52).

Engelsplatz 3, 4, 5, 6, 7, Kapaunplatz 9, Einbau von Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3140/52).

Ospelgasse 12, Aufstellung von Leichtwänden, Johann Knittel, im Hause, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 5, Margaretenstraße 45 (20, Ospelgasse 12, 1/52).

Spaungasse 22, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Adalbert Pauls, Klosterneuburg, Rathausplatz 3, Bauführer Wayss u. Freytag u. Meinung G. m. b. H., 9, Währinger Straße 15 (20, Spaungasse 22, 2/52).

Klosterneuburger Straße 21, Herstellung einer Fassade, Leopold Buchta, 20, Klosterneuburger Straße 19, Bauführer Mmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (20, Klosterneuburger Straße 21, 1/52).

21. **Bezirk:** Jedleseer Straße 66—94, Einbau von Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lieleg-weg 35 (35/3138/52).

22. **Bezirk:** Süßenbrunn, Umgestaltung des Friedhofes, Gemeinde Wien, M.Abt. 43, Bauführer Bmst. Arch. Wilhelm Sämann, Himberg, Anningergasse 3 (35/3092/52).

Schafflerhofstraße, Umgestaltung am Friedhof, Gemeinde Wien, M.Abt. 43, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, Groß-Enzersdorf 47 (35/3094/52).

Wittau 72, Zubau, Johann und Ernestine Iser, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII, Wt/72, 1/52.)

Mannsdorf 18, Wagenschuppen, Josefine Duitz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII, Md/18, 1/52).

Andlersdorf 17, Schuppen, Magdalena Maggoschitz, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau 92 (M.Abt. 37 — 22, Andlersdorf 17, 8/52).

Wagramer Straße 8, Gaststättenbau, Planwechsel, Ottakringer Brauerei, 16, Ottakringer Straße 91, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 22, Wagramer Straße 8, 2/52).

Siedlung Wulzendorf, Gste. 1092/16, 1092/32, Siedlungshaus, Johanna Jelinek, 20, Leithastraße 14, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 — 22, Wulzendorf, 10/52).

Hausgrundweg 4, Fahrradeinstellraum, Stadlauer Kino, Janku & Kohn, im Hause, Bauführer Baufirma Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — 22, Hausgrundweg 4, 1/52).

24. **Bezirk:** Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 66, Zubau, Ernst Baldrian, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1044/52).

Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 72, Hühnerstall, Anton und Maria Schleifer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1045/52).

Mödling, Andergasse 5, Zubau, Dr. Friedrich Metz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hermann Zöchmeister, 24, Mödling, Perlgasse 10 (M.Abt. 37 — XXIV/1057/52).

Mödling, Gst. 1138/36, Einfriedung, Franz Tomböck, 24, Mödling, Neusiedler Straße 3, Bauführer: Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/1064/52).

Mödling, Hauptstraße 64, Portalausbau, Maria Podiwinsky, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/1065/52).

Laxenburg, Hofstraße 9, Nebengebäude, Josef und Josefine Stanitz, im Hause, Bauführer Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße (M.Abt. 37 — XXIV/1086/52).

Brunn am Gebirge, Victor Adler-Gasse 95, Einfriedung, Matthias Kirschberger, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1096/52).

Maria-Enzersdorf, Josef Leeb-Gasse 35, Mansarde, Wenzel und Elisabeth Malek, im Hause, Bauführer Bmst Rudolf Sogl. 25, Mauer, Schloßgartengasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/1123/52).

Brunn am Gebirge, Liechtensteinstraße, Gst. 490/16, Gerätehütte, Johann David, 24, Brunn am Gebirge, Turnergasse 3, Bauführer: Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/1128/52).

25. **Bezirk:** Vösendorf, Errichtung eines Feuerwehrdepots, Sowjetische Mineralölverwaltung, 25, Vösendorf, Triester Straße 4—8, Bauführer unbekannt (35/3142/52).

Mauer, Dreiständegasse 16, Zubau, Josef und Johanna Kastenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Dreiständegasse 16, 1/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Johann Strauß-Gasse 30, Zubau, Alois und Eugenie Krautwurm, 5, Stöbergasse 10, Bauführer Bmst. Jakob Lust, 26, Klosterneuburg, Stadtplatz 22 (M.Abt. 37 — XXVI/910/52).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 59, Umbau, Oskar Junker, 26, Klosterneuburg, Elisabethgasse 16, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/921/52).

Klosterneuburg, Bachgasse 9, Umbau, Franz Marschall, 26, Klosterneuburg, Wiener Straße 42, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/924/52).

Klosterneuburg, Strandbad, Uferstraße 92, Zubau, Etta Fuchs, 6, Esterházygasse 25/17, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/925/52).

Klosterneuburg, Josef Schöffel-Gasse, E.Z. 4350, Fundierte Einfriedung, Alfred Drößler, 7, Mariahilfer Straße 116, Bauführer Herbert Kling, 26, Weidling, Rothgraben (M.Abt. 37 — XXVI/927/52).

Kritzendorf, Bahngasse 3, Instandsetzung, Orden der Barmherzigen Brüder, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 140 (M.Abt. 37 — XXVI/790/52).

Kierling, Maital 3, Zubau, Hubert Neulinger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Toifel, 5, Vogelsanggasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/808/52).

Kritzendorf, Strombad, Rosenhof 4, Umbau, Paula Trykar, 2, Taborstraße 36/21, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/819/52).

Gugging, Neubaugasse 27, Zubau, Josef und Rosina Sponer, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — XXVI/820/52).

Höflein, Holzgasse, Gst. 465, Einfriedung, Oskar Kautsky, 3, Rechte Bahngasse 14/19, Bauführer Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/831/52).

Weidling, Brandmayerstraße 34, Umbau, Otto Friesinger, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/846/52).

Klosterneuburg, Martinstraße 213, Umbau, Anna Angerer, 26, Klosterneuburg, Hausergasse 13, Günther Zeilner, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 104, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/850/52).

Klosterneuburg, Frankengasse, Gst. 818/2, Instandsetzung, Franz Fröhlich, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 71, Bauführer Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/866/52).

Gugging, Badgasse 6, Kläranlage, Karl und Barbara Rubi, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 105 (M.Abt. 37 — XXVI/895/52).

Klosterneuburg, Bahngasse 35—39, Ölfeuerungsanlage, Julian Sartorius & Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/908/52).

Abbrüche

2. **Bezirk:** Handelskai 138, Abbruch von Luftschutzeinrichtungen, Bunzl und Biach AG., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (2, Handelskai 138, 1/52).

11. **Bezirk:** Simmeringer Hauptstraße 60, Abtragung des kriegsbeschädigten Gebäudes, Alois Pagler, 11, Hauffgasse 3, Bauführer Mmst. Karl Koller, 2, Hochedlingergasse 26 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 60, 2/52).

Simmeringer Hauptstraße 135, Abtragung des zerstörten linken Seitentraktes, Hausverwaltung Dr. Walter Donaths Wtw., 3, Esteplatz 5, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 135, 4/52).

Grundabteilungen

10. **Bezirk:** Favoriten, E.Z. 3100, Gst. 199, Bundesbahndirektion Wien (M.Abt. 64 — 2776/52).

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 2495, Gst. 908/6, Paul und Angela Kondziolka, 11, Brambillagasse 10, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 2698/52).

13. **Bezirk:** Ober-St. Veit, E.Z. 800, Gst. 950, Anton Lanckoronski, Wien, durch Dr. Josef Kaczirek, Rechtsanwalt, 1, Elisabethstraße 26 (M.Abt. 64 — 2703/52).

15. **Bezirk:** Fünfhaus, E.Z. 405, Gst. 352/1 E.Z. 943, Gst. 206/12, E. 242, Gste. 205/9, 205/1, Ernst Thomas, 15, Moeringgasse 12, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2750/52).

19. **Bezirk:** Heiligenstadt, E.Z. 443, Gste. 648/1 bis 648/3, Karoline Möser und Mitbesitzer, 18, Wallrißstraße 26, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2715/52).

E.Z. 762, Gst. 641/1, E.Z. 763, Gst. 641/2, E.Z. 760, Gst. 640/7, E.Z. 910, Gste. 642/2, 642/4, 642/5, E.Z. 766, Gst. 640/3, E.Z. 767, Gst. 640/4, E.Z. 317, Gst. 642/1, E.Z. 907, Gst. 643/1, E.Z. 908, Gst. 643/2, E.Z. 923, Gst. 643/9, E.Z. 909, Gst. 643/3, E.Z. 924, Gst. 643/10, Franz Trenka, 19, Peter Jordan-Straße 50, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2716/52).

Grinzing, E.Z. 467, Gste. 576, 577, Karoline Möser und Mitbesitzer, 18, Wallrißstraße 26, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2715/52).

21. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/24, Karl Kornfeil, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2682/52).

Bisamberg, E.Z. 360, Gst. 92, Hans Widermann, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 2699/52).

E.Z. 59, Gst. 20, Stefanie Schott, Korneuburg, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Bisambergstraße 1 (M.Abt. 64 — 2746/52).

Strebersdorf, E.Z. 416, Gst. 540/54, Paul Götzl, 19, Wollergasse 2, durch Rechtsanwalt Dr. Harold Seidler, 1, Wollzeile 24 (M.Abt. 64 — 2704/52).

22. **Bezirk:** Breitenlee, E.Z. 198, Gst. 716/2, Elfriede Kronberger, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 2700/52).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 624, Gst. 230/4, Anna Raffesberg, 22, Groß-Enzersdorf, Promenade 230 (M.Abt. 64 — 2723/52).

Wittau, E.Z. 7, Gst. 667, Josef und Stefanie Schilk, 22, Wittau Nr. 7, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2759/52).

23. **Bezirk:** Schwadorf, E.Z. 43, Gst. 778, Marie Legel, Bruck an der Leitha, durch Dr. Josef Angst, Notar, Bruck an der Leitha (M.Abt. 64 — 2760/52).

E.Z. 298, Gst. 577, E.Z. 217, Gst. 747, August Ehn, Neusiedl a. Z. 272 (M.Abt. 64 — 2713/52).

Ober-Laa, E.Z. 223, Gste. 470/15, 470/48, 469/117, Leopoldine Göd, 4, Graf Starhemberg-Gasse 5, durch Dr. Rudolf Zawadil, Rechtsanwalt, 4, Margaretenstraße 47 (M.Abt. 64 — 2766/52).

E.Z. 249, Gst. 618/9, Johann und Hermine Wildenauer, 23, Rothneusiedl, durch Dr. Gottfried Tritta, Notar, 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64 — 2779/52).

24. **Bezirk:** Brunn am Gebirge, E.Z. 875, Gst. 974/3, E.Z. 876, Gst. 975, Karl Boyer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldergasse 24 (M.Abt. 64 — 2747/52).

Gießhübel, E.Z. 52, Gst. 27/1, Dr. Johann Bogner, 4, Belvederegasse 10, durch Dr. Josef Wurst, Notar, 1, Seilerstätte 28 (M.Abt. 64 — 2778/52).

Gaaden, E.Z. 91, Gste. 69/2, 177/2, 178, Franz und Johanna Matzinger, 24, Gaaden, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 2781/52).

Gumpoldskirchen, E.Z. 407, Gst. 355/3, Josef und Anna Moser, Wiener Neustadt, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 2782/52).

Wiener Neudorf, E.Z. 48, Gst. 1126, Leopold und Marie Weiß, 24, Mödling, durch Notar Dr. Hans Wiesbauer, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 2783/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, E.Z. 2978, Gste. 1158/3, 1158/4, Albertine Racher, 10, Gartenstadt am Wienerberg, durch Dr. Wladimir Sekyra, Rechtsanwalt, 25, Liesing, Franz Parsche-Gasse 1 (M.Abt. 64 — 2763/52).

Breitenfurt, E.Z. 108, Gste. 307/2 bis 307/22, Karl und Rosa Hödl, Wien, durch Dr. Wladimir Sekyra, Rechtsanwalt, 25, Liesing, Franz Parsche-Gasse 1 (M.Abt. 64 — 2762/52).

E.Z. 427, Gst. 358/41, Josef und Marie Marecek, Wien (M.Abt. 64 — 2691/52).

Mauer, E.Z. 1104, Gst. 1502/2, Hedwig Bina, 25, Mauer, Lange Gasse 37, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 2708/52).

E.Z. 382, Gste. 593/13, 593/20, E.Z. 1621, Gst. 593/12, Anna Jentsch, 25, Mauer, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2749/52).

Perchtoldsdorf, E.Z. 1896, Gst. 688, Karl Boyer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 2748/52).

E.Z. 3017, Gste. 848/14, 850/20, Emmerich Koller, 7, Lindengasse 49, durch Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 2709/52).

26. **Bezirk:** Weidlingbach, E.Z. 3, Gste. 161, 162/1, 162/2, Dr. Ernst Weigl, 1, Mahlerstraße 7 (M.Abt. 64 — 2758/52).

Fluchtlinien

3. **Bezirk:** Gudrunstraße 7, Hausverwaltung Franz Klenkhart, 18, Antonigasse 12 (3, Gudrunstraße 7, 2/52).

10. **Bezirk:** E.Z. 1867, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, Franz Letz, 10, Rothenhofgasse 103/15 (M.Abt. 37 — 3447/52).

11. **Bezirk:** E.Z. 2723, Kat.G. Simmering, für die prot. Firma Heinrich Sasse, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 3448/52).

E.Z. 343, Kat.G. Simmering, Karl und Emma Grammanitsch, 11, Hauffgasse 16/1 (M.Abt. 37 — 3497/52).

E.Z. 2045, Kat.G. Simmering, Dr. Emil Neuspiel, Rechtsanwalt, 9, Nußdorfer Straße 14, Dr. Karl Fried, Rechtsanwalt, 1, Bösendorferstraße 1 (M.Abt. 37 — 3496/52).

12. **Bezirk:** E.Z. 2311 und 2312, Kat.G. Unter-Meidling, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr AG., 3, Ungargasse 15 (M.Abt. 37 — 3470/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 116, Kat.G. Ober-St. Veit, für Frieda Bauer und Irmgard Cerny, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 3412/52).

E.Z. 392, Kat.G. Lainz, Karl Kuselbauch, 7, Zieglergasse 88 (M.Abt. 37 — 3456/52).

E.Z. 1062, Kat.G. Speising, Leopold und Agnes Pfeiffer, 21, Schenkendorfgasse 1/11 (M.Abt. 37 — 3498/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 7, Kat.G. Hadersdorf, Hans Dvorak, 6, Gumpendorfer Straße 139/47 (M.Abt. 37 — 3471/52).

E.Z. 1792, Kat.G. Purkersdorf, Josef und Margarete Schmirch, 14, Purkersdorf, Neugasse 12 (M.Abt. 37 — 3472/52).

E.Z. 7, Kat.G. Hadersdorf, für den Eigentümer Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 37 — 3499/52).

17. **Bezirk:** L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Josef Kunz, 16, Degengasse 58/1 (M.Abt. 37 — 3407/52).

L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Roman Weber, 17, Wattgasse 88 (M.Abt. 37 — 3425/52).

L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Marie Lajlar, 9, Sechsschimmelgasse 15/13 (M.Abt. 37 — 3440/52).

E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Karl Hiesmayr, 9, Nußdorfer Straße 26/28 (M.Abt. 37 — 3500/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 181, Kat.G. Pötzleinsdorf, für Anton und Marie Partik, Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63, (M.Abt. 37 — 3477/52).

E.Z. 2288, Kat.G. Währing, für den Eigentümer Dr. Hermann Weyss, Rechtsanwalt, 1, Biberstraße 2 (M.Abt. 37 — 3501/52).

19. **Bezirk:** E.Z. 1931, Kat.G. Ober-Döbling, Katharina Hüttner, 20, Brigittenauer Lände 20 (M.Abt. 37 — 3458/52).

E.Z. 127, Kat.G. Unter-Sievering, Franz und Hermine Kokeisl, 19, Sieveringer Straße 83 (M.Abt. 37 — 3457/52).

E.Z. 1474, Kat.G. Pötzleinsdorf, Wilhelm und Johanna Sämann, 19, Hutweidengasse 14/5 (M.Abt. 37 — 3502/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 2, 2261 und 241, Kat.G. Stammersdorf, Johann Pfeil, Ullrichskirchen 12 (M.Abt. 37 — 3441/52).

E.Z. 213, Kat.G. Floridsdorf, Elisabeth Mikulsina, 21, Wenhartgasse 29 (M.Abt. 37 — 3452/52).

E.Z. 1127, Kat.G. Gerasdorf, Emmerich Pöhler, 14, Goldschlagstraße 144, Maria Auterieth, Roseldorf 10, NÖ. (M.Abt. 37 — 3476/52).

E.Z. 434, Kat.G. Kapellerfeld, Gesellschaft für Holzimprägnierung und Holzverwertung m. b. H., 9, Liechtensteinstraße 20 (M.Abt. 37 — 3488/52).

E.Z. 17, Kat.G. Hagenbrunn, Konrad und Anna Hamann, 21, Hagenbrunn 17 (M.Abt. 37 — 3492/52).

E.Z. 327, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Karl und Barbara Balcar, 21, Jungenberggasse 2 (M.Abt. 37 — 3506/52).

E.Z. 545, Kat.G. Strebersdorf, Franz Weiser, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 41 (M.Abt. 37 — 3505/52).

E.Z. 3008, Kat.G. Stammersdorf, Herbert Porth, 21, Stammersdorf, Sandthalenstraße 206 (M.Abt. 37 — 3504/52).

E.Z. 830, Kat.G. Bisamberg, Richard Zöch, 21, Parkring 9 (M.Abt. 37 — 3503/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 3109 und 3110, Kat.G. Eßling, Leopold Walter, 2, Obere Donaustraße 87/3 (M.Abt. 37 — 5451/52).

E.Z. 61, Kat.G. Stadlau, Dr. Hugo Kummer, 1, Weihburggasse 9 (M.Abt. 37 — 3449/52).

E.Z. 3154, Kat.G. Eßling, Johann Manhart, 22, Eßling, Siedlung Teufelsfeld (M.Abt. 37 — 3507/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 365, Kat.G. Himberg, Franz und Gertrude Gruntner, 10, Erlachgasse 113/2 (M.Abt. 37 — 3421/52).

E.Z. 537, Kat.G. Leopoldsdorf, Adolf Fahrnleitner, 23, Leopoldsdorf, Dachlersiedlung 38 (M.Abt. 37 — 3435/52).

E.Z. 10, Kat.G. Klein-Neusiedl, Ferdinand Hittinger, 23, Klein-Neusiedl 10 (M.Abt. 37 — 3434/52).

E.Z. 44, Kat.G. Dorf Fischamend, Anton Pfeiffer, 23, Dorf Fischamend 44 (M.Abt. 37 — 3433/52).

E.Z. 451, Kat.G. Schwechat, Alfred Huber, 23, Schwechat, Mühlgasse 607 (M.Abt. 37 — 3446/52).

E.Z. 535, Kat.G. Markt Fischamend, Anton Wurmsdobler, 23, Klein-Neusiedl 58 (M.Abt. 37 — 3485/52).

E.Z. 149, Kat.G. Zwölfaxing, Josef und Marie Weisgrab, 23, Zwölfaxing 68 (M.Abt. 37 — 3489/52).

E.Z. 277, Kat.G. Dorf Fischamend, Peter Hen, 23, Dorf Fischamend 38 (M.Abt. 37 — 3509/52).

E.Z. 543, Kat.G. Leopoldsdorf, Franziska Hlavka, 23, Leopoldsdorf, Dachlersiedlung 28 (M.Abt. 37 — 3508/52).

E.Z. 5, Kat.G. Unter-Lanzendorf, Gustav und Maria Binder, 23, Lanzendorf 5 (M.Abt. 37 — 3526/52).

24. **Bezirk:** E.Z. 925, Kat.G. Guntramsdorf, Ernestine Mauer und Karoline Sommerbauer, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — 3417/52).

E.Z. 1790, Kat.G. Guntramsdorf, Josef und Elisabeth Keller, 24, Gumpoldskirchen, Gutshof Thallern (M.Abt. 37 — 3416/52).

E.Z. 692, Kat.G. Maria-Enzersdorf, Karoline Holzmann, 24, Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße 72 (M.Abt. 37 — 3450/52).

E.Z. 645, Kat.G. Guntramsdorf, Franz Gral, 24, Neudorfer Straße 10 (M.Abt. 37 — 3478/52).

E.Z. 104, Kat.G. Achau, Alois und Karoline Wiederer, 24, Achau, Ortsstraße 86 (M.Abt. 37 — 3511/52).

E.Z. 2204, Kat.G. Mödling, Johann und Marie Pöchhacker, 24, Mödling, Bernhardgasse 7 (M.Abt. 37 — 3510/52).

25. **Bezirk:** E.Z. 1640, Kat.G. Mauer, Franz und Elfriede Manschik, 10, Erlachgasse 7/62 (M.Abt. 37 — 3436/52).

E.Z. 1640, Kat.G. Mauer, Juliane Sperlich, 12, Premlechnergasse 18 (M.Abt. 37 — 3467/52).

E.Z. 172, Kat.G. Breitenfurt, Katharina Kern und Mitbesitzer, 25, Mauer, Hauptstraße 26 (M.Abt. 37 — 3513/52).

E.Z. 520, Kat.G. Rodaun, für Leopoldine Bauer, Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37 — 3512/52).

E.Z. 4024, Kat.G. Perchtoldsdorf, Margarete Saviecek, 15, Löschenkohlgasse 39 (M.Abt. 37 — 3525/52).

E.Z. 1618, Kat.G. Vösendorf, Johann Baumgartner, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 65 (M.Abt. 37 — 3524/52).

26. **Bezirk:** E.Z. 61, Kat.G. Weidlingbach, Dr. Ernst Kraus, 26, Weidlingbach, Amundsenstraße 3 (M.Abt. 37 — 3514/52).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — **Verantwortlicher Redakteur:** Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — **Redaktion:** Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — **Verwaltung:** Kl. 263. — **Postsparkassenkonto** 210.045. — **Anzeigenannahme:** Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — **Bezugspreis für Wien mit Zustellung:** ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — **Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.** — **Druck:** Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97